

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

20. - 23. Dezember 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

DECE

20. Laut als am 4ten Advent sönn
in den Hn Martini quadrigen.
Der H. Grischau besuchte mich u. brachte
mir einen Brief von dem H. Luther.
21. Den ganzen Tag die abgedruckte Hin-
doostanische Grammatica revidirt und
nimmig errata notirt.
22. Mit der Revision fertig geworden
den H. Breithaupt ins Malab. in-
formirt. Die Briefe die in den 10ten Briefen
geschrieben, gehen seit mit der Post ab.
23. Am Ennstage Tage Register geschrieben.
Den H. Breithaupt ins Malab. infor-
mirt. Auf Mittage besuchten mich 3.
Studiosi, einer war ein Diakonten, u.
fragten mich wegen der Christenheit
in Indien und wie man die heiligen
zum Christenwerden bräufte. Von 2.
bis 4. ward von dem H. Prof. Franck
die Proberredung auf die Weynauß
fest gehalten. E. r. g. m. d.